



19. OKTOBER 2021

18.30 - 20.30 Uhr

Forum Goes Regional: Gespräch im Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Anmeldung: www.forum.unibe.ch/regio





museum franz gertsch





b Universität Bern

VERDICHTEN ALS CHANCE

In der Schweiz leben aktuell rund 8,5 Millionen Menschen. Gemäss den Prognosen des Bundesamts für Statistik können es bis 2040 bereits 10 Millionen sein. Dieses Szenario verunsichert viele, denn in der kleinräumigen Schweiz sind nur zirka 30 Prozent der Landesfläche nutzbar für Siedlungsbau oder Landwirtschaft.

Eine vorausschauende Raumplanung spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Entsprechend stimmte 2013 eine klare Mehrheit der Schweizer Stimmbevölkerung für die Revision des Raumplanungsgesetzes, welche auf eine kompakte Siedlungsentwicklung abzielt. Die neuen Vorgaben sind jedoch nicht einfach umzusetzen. Was braucht es, damit die bauliche Verdichtung gelingt? Welche Chancen bringt sie mit sich?

Das Forum für Universität und Gesellschaft beleuchtet in einer Abendveranstaltung Aspekte dieser Thematik und fokussiert auf die Situation in der Stadt Burgdorf, unter anderem am Beispiel der Siedlung Uferweg.

18.30	Begrüssung	
	Prof Dr Virginia Richter P	rä

Prof. Dr. Virginia Richter, Präsidentin Forum

18.40 Verdichtung ja, aber... Der Widerspruch zwischen planerischen Zielen und

eigentumsrechtlicher Realität

Prof. Dr. Jean-David Gerber, Universität Bern, Geographisches Institut und Center for Regional Economic Development (CRED)

Kleinstadt ganz gross. Burgdorf plant die Zukunft 19.00

Rudolf Holzer, Leiter Baudirektion Stadt Burgdorf; Dipl. Architekt FH / SIA REG A

Fallbeispiel Uferweg: Gut Ding will Weile haben 19.20

Christoph Stäger, Leiter Portfolio Management Immobilien, Previs Vorsorge

Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums 19.40

Die Referierenden

Moderation: Lisa Stalder, Journalistin BR

20.30 **Abschluss**

Ort

Museum Franz Gertsch, Vier Jahreszeiten-Raum

Eintritt frei

Für Forumsveranstaltungen unter Covid-19 gilt ein Schutzkonzept, die Zahl der Teilnehmer*innen

Informationen und Anmeldung unter www.forum.unibe.ch/regio